

By PwC Deutschland | 03. Februar 2023

BMF: Anwendungsfragen zum Plattformen- Steuertransparenzgesetz

Das Bundesministerium der Finanzen (BMF) hat am 3. Februar 2023 ein Schreiben zu Anwendungsfragen zum Plattformen-Steuertransparenzgesetz (PStTG) veröffentlicht.

Hintergrund

Mit dem Plattformen-Steuertransparenzgesetz (PStTG) vom 20. Dezember 2022 (BGBl. I S. 2730) wurde eine Meldepflicht für Betreiber digitaler Plattformen und der grenzüberschreitende, automatische Informationsaustausch zwischen den Steuerbehörden der EU-Mitgliedstaaten eingeführt. Das Gesetz ist zum 1. Januar 2023 in Kraft getreten. Dieses Schreiben soll bei der sachgerechten Umsetzung des PStTG unterstützen und praxisrelevante Themen adressieren.

Inhalt des Schreibens

Abschnitt 1 – Allgemeine Vorschriften

1. Begriffsbestimmungen
 - Plattform; Plattformbetreiber (§ 3 PStTG)
 - Nutzer; Anbieter (§ 4 PStTG)
 - Relevante Tätigkeit; Vergütung (§ 5 PStTG)
 - Sonstige Begriffsbestimmungen (§ 6 PStTG)
2. Verfahrensvorschriften
 - Auskunft (§ 10 PStTG)
 - Registrierung (§ 12 PStTG)

Abschnitt 2 – Meldepflichten

1. Meldepflicht (§ 13 PStTG)
2. Meldepflichtige Informationen (§14 PStTG)
3. Meldeverfahren (§ 15 PStTG)

Abschnitt 3 – Sorgfaltspflichten

1. Anwendung der Sorgfaltspflichten (§ 16 PStTG)
2. Erhebung meldepflichtiger Informationen (§ 17 PStTG)
3. Überprüfung meldepflichtiger Informationen (§ 18 PStTG)
4. Frist zur Erfüllung der Sorgfaltspflichten (§ 20 PStTG)

Abschnitt 4 – Sonstige Pflichten für meldende Plattformbetreiber

1. Information der Anbieter (§ 22 PStTG)

Abschnitt 5 - Veröffentlichungen

Fundstelle

BMF, Schreiben vom 2. Februar 2023, **IV B 6 -S 1316/21/10019 :025.**

Schlagwörter

Gesetzgebung